



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe**

**Caraffa, Vincenzo**

**Cölln, 1723**

XVIII. Die Liebe Gottes erstreckt sich auch ausser Gott.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

## Achtzehnte Betrachtung.

Die Liebe Gottes erstreckt sich  
auch auffer Gott.

**M**Einen Gott verlang ich auff  
möglichste Weis zu lieben: Ich  
lieb ich inn- und aufferhalb seiner. Ich  
lieb ich in seiner Macht/und Würckung  
Den Schöpffer sambt seinen Geschöpfen  
in welchen ich den Strahl des ewigen  
Lichts / einen Theil des göttlichen Wesens  
/ das Ebenbild der Ober-Ursach aller  
Ding erkenne. Meines geliebten  
Gottheit erstreckt sich auff alles / erfüllt  
alles / gibt einer jeden Sach ihr Wesen  
Leben / und Bewögun.

Darumb mit Wahrheit kan gesagt  
werden / Er sey allein in der Welt / weil  
Er alles in sich verfasset; und was immer  
ist / entweder Gott / oder Gottes;  
Gott / oder von Gott; Gottes  
oder wegen Gott ist. So lieb ich  
dan meinen Gott / mit Ihm aber / in  
Ihm / und seinetwegen meinen Nächsten;  
nicht als etwas menschlich/sondern  
als was göttliches; weil ich Ihn wegen  
der

der in Ihm außgetruckten Gottheit/und als ein von Ihm gemachtes Ebenbild liebe. O was eine göttliche Lieb! sie geußt sich allenthalben auß / befindet sich in allen Dingen / sie ziele auff Gott / oder die Geschöpf; weil ihr Gegen-Satz / und Endzweck allzeit Gott / und die göttliche Lieb ist; O was ist dieses dem verliebten Herz ein angenehme Gottschafft! Es gibt kein andere Lieb / dan die Liebe Gottes / dir wird anders nichts als Gott zu lieben gebotten: mit nichts / so nicht Gott ist / beschäftigt sich die Lieb; der stäts liebende und stäts gegen-geliebte Gott ist all ihr Werk/und Sorg. Gott in Ihm / und in seinen Wercken lieben / ist ihr einige Fremd und Hand-Spiel.

Neunzehnte Betrachtung.

Die Liebe Gottes hefftet/und hält sich an einen.

Der rechtschaffenen Liebe Eigenschafft ist / einen allein lieben / und dem zu lieb alles übrige lassen fahren. Die Liebe der Einig-und Einsamkeit / zielt auff eins; ruht in einem; würckt we-  
E
gen